

50 JAHRE
SIEDLERGEMEINSCHAFT
HEINSHEIM
1953 BIS 2003



Heinsheim



Bad Rappenau



Etwaige Rechtschreib- und Grammatikfehler in dieser Festschrift sind gewollt und wurden mit Absicht versteckt. Wer sie findet, darf sie behalten. Sollten in dieser Festschrift, für deren Inhalt die Siedlergemeinschaft Bad Rappenau-Heinsheim verantwortlich ist, Urheberrechte verletzt worden sein, erfolgte dies unwissentlich und wir bitten hierfür um Entschuldigung.

Grußwort

Liebe Mitglieder der Siedlergemeinschaft Heinsheim,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

feierte der Deutsche Siedlerbund, die Dachorganisation der Siedlergemeinschaft Heinsheim, im vergangenen Jahr sein 50 jähriges Bestehen, so begeht in diesem Jahr die Siedlergemeinschaft Heinsheim das goldene Jubiläum. Dazu darf ich im Namen des Gemeinderates, der Verwaltung sowie der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt herzlich gratulieren und auch für die Zukunft eine intakte Gemeinschaft wünschen.

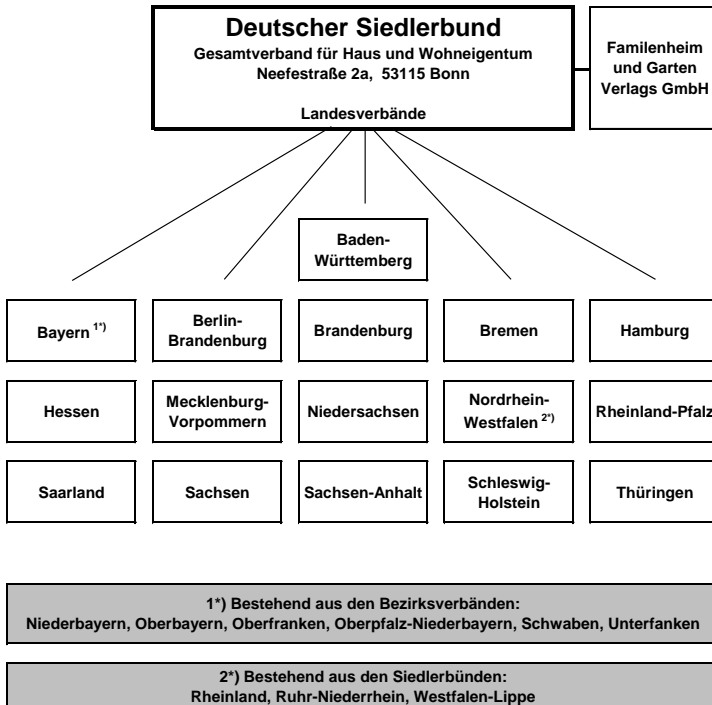


Wenn ich die intakte Gemeinschaft erwähne, dann habe ich damit auch die Begründung für das nunmehr halbe Jahrhundert des Bestehens der Siedlergemeinschaft Heinsheim angesprochen. Vor 50 Jahren nämlich fanden sich in Heinsheim Vertriebene und Flüchtlinge zusammen, um hier eine neue dauerhafte Heimat zu finden. Aus dieser eher zufällig entstandenen Schicksalsgemeinschaft entwickelte sich dann sehr schnell eine funktionierende Gemeinschaft. Und diese Gemeinschaft funktioniert auch heute noch ausgezeichnet, auch wenn sich in 50 Jahren einiges, vor allem bei den Mitgliedern, geändert hat. Der Siedlergedanke allerdings ist in diesen Jahren bei den alten und jungen Mitgliedern unverändert tief verwurzelt geblieben. Deshalb bin ich auch überzeugt, dass das Jubiläum der Siedlergemeinschaft Heinsheim mit einer gelungenen Feier gewürdigt wird.

Ich wünsche allen Beteiligten ein wunderschönes Fest und der Siedlergemeinschaft auch für die nächsten 50 Jahre alles Gute.

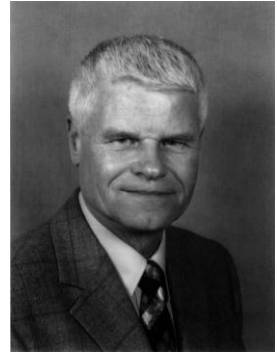
Hans Heribert Blättgen
Oberbürgermeister

Organisation des Deutschen Siedlerbundes



Grußwort

Die Siedlergemeinschaft Bad Rappenau-Heinsheim feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum. Ich freue mich, zu diesem Anlass namens des Deutschen Siedlerbundes und seines Präsidiums, ganz besonders aber des Landesverbandes Baden-Württemberg und des Landesvorstandes, alle Mitglieder der Siedlergemeinschaft recht herzlich zu grüßen und zum 50-jährigen Jubiläum die besten Glückwünsche aussprechen zu können.



Die Gründung der Siedlergemeinschaft im Jahr 1953 als Folge einer Siedlungsmaßnahme der damaligen Baugenossenschaft Neue Heimat, hat sich bis heute zu einer nicht mehr wegzudenkenden Gemeinschaft aus 205 Familien entwickelt.

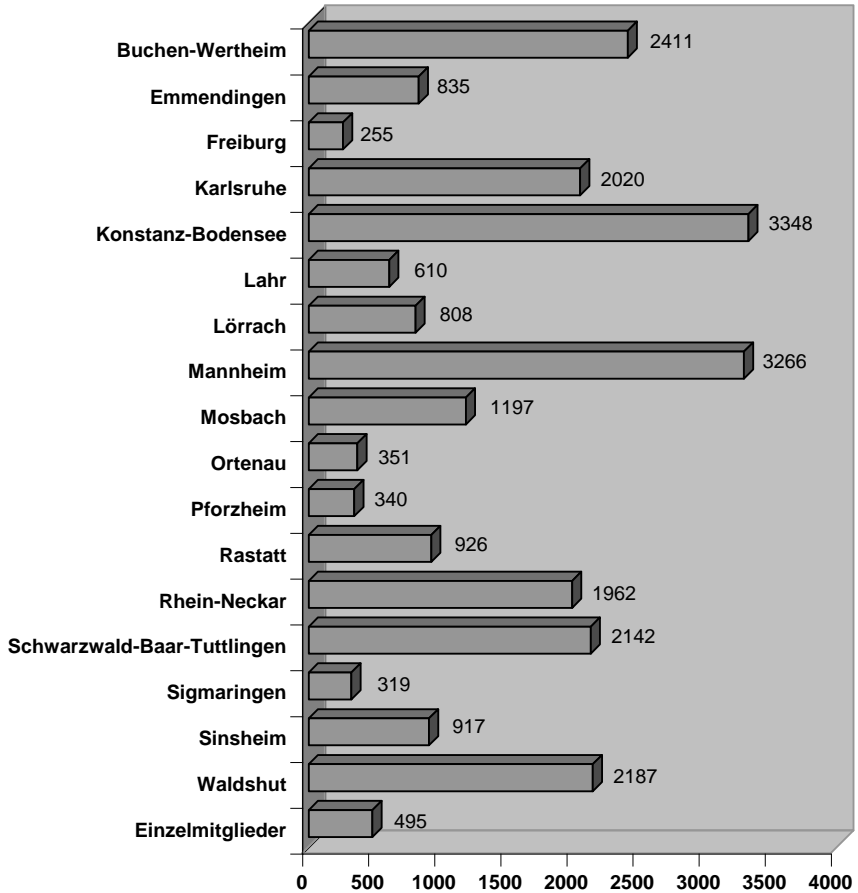
Für die Verbandskreisgruppe Mosbach hat sich die traditionelle Erntedankfeier der Siedlergemeinschaft Bad Rappenau-Heinsheim, die seit Jahrzehnten in liebevoll mit Obst, Gemüse und Blumen geschmückten Räumen stattfindet, als jährlicher Treffpunkt für das Kreissiedlertreffen entwickelt und damit die Veranstaltung landesweit bekannt gemacht.

Mein besonderer Dank zum heutigen Jubiläum gilt den Männern und Frauen, denen die Gründung der Siedlergemeinschaft Bad Rappenau-Heinsheim zu verdanken ist. Daneben danke ich allen, die in den 50 Jahren durch ihre ehrenamtliche Arbeit die Gemeinschaft weiterentwickelt haben. Insbesondere danke ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die derzeit in der Gemeinschaft Aufgaben und Verantwortung übernommen haben, dem gesamten Vorstand, besonders Gemeinschaftsleiter Fritz Abel.

Der Siedlergemeinschaft Bad Rappenau-Heinsheim, allen Mitgliederfamilien, allen ihren Freunden und Gönnern, wünsche ich im Namen des Deutschen Siedlerbundes, Landesverband Baden-Württemberg, ein erfolgreiches Jubiläumsfest und in Zukunft weiterhin viel Erfolg.

Hans Rauch
Landesvorsitzender
und Mitglied des
DSB Präsidiums

Mitgliederverteilung auf Kreisgruppen



Grußwort

Liebe Siedlerfreunde

Zum 50 jährigen Jubiläum der Siedlergemeinschaft Heinsheim darf ich Sie alle im Namen der Kreisgruppe Mosbach des Landesverbandes Baden-Württemberg im Deutschen Siedlerbund recht herzlich grüßen und beglückwünschen.

Aus der Not der Nachkriegsjahre haben sich damals beherzte Frauen und Männer zu einer Gemeinschaft zusammengefunden um sich und ihren Familien nach Zerstörung durch Krieg und Vertreibung ein Heim und zum Teil einen neue Heimat zu gründen.

Die damalige Wohnungsnot zwang zu mutigen Taten, welche sich nur in der Gemeinschaft bewältigen ließen. Im Gegensatz zu heute, wo überall geklagt wird, wurde damals gehandelt. Ihre Gemeinschaft wuchs und gewann an Bedeutung. Ich selbst darf nun schon fast vierzig Jahre die Entwicklung mit Ihnen erleben. Die Gemeinschaft Heinsheim hat sich nicht nur selbst entwickelt, sie hat auch an der Entwicklung der Kreisgruppe Mosbach wesentlichen Anteil. So konnte Ihre Siedlergemeinschaft zeitweise auch den Stellvertreter und anschließend den Kreisvorsitzenden, Kreisschriftführer und weitere Mitglieder des Kreisvorstandes stellen. Ihr Erntedankfest wurde vielfach das Kreistreffen der Gruppe Mosbach und erlangte überall Lob und Anerkennung. Auch die Gemeinde- und Kreisreform konnte nichts an Ihrer Treue zur Kreisgruppe Mosbach ändern. Obwohl eingemeindet und in einen anderen Landkreis reformiert, blieben Sie uns als starke Gemeinschaft verbunden und sind nach wie vor vielfach Mittelpunkt unserer Aktivitäten.

Wir haben in Heinsheim nicht nur starke Persönlichkeiten in der Vorstandschaft, sondern auch eine aufgeschlossene Gemeindeverwaltung und uns sehr zugetane Bürgermeister gehabt und haben sie auch heute noch.

All diesen Personen, von denen inzwischen viele nur noch in Gedanken in uns weiterleben, möchte ich hiermit herzlichsten Dank bekunden. Sie haben sich um Ihre Gemeinschaft verdient gemacht.

Dem gegenwärtigen Gemeinschaftsleiter und seinen Vorstandsmitgliedern gebührt ein ganz besonderer Dank für die seitherige hervorragende Arbeit und die Ausrichtung des 50 jährigen Jubiläums.

Möge Ihnen Gesundheit und Kraft für die weitere Entwicklung der Siedlergemeinschaft Heinsheim zu deren Wohle erhalten bleiben.

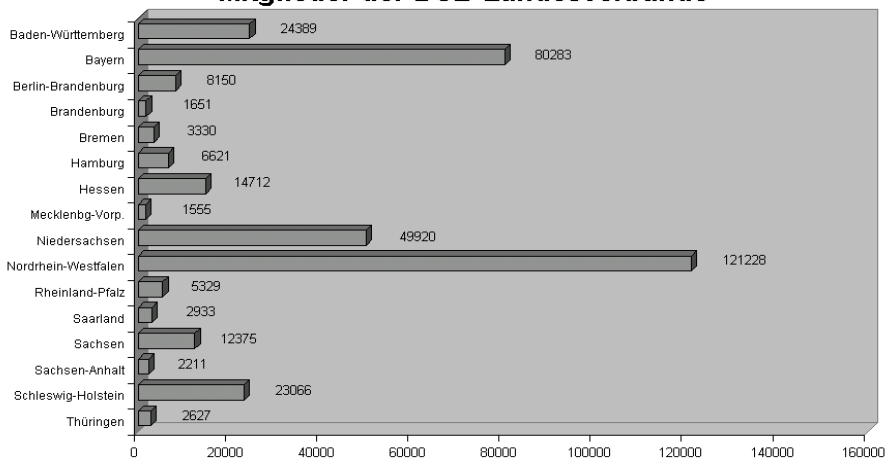
Somit grüße ich alle Siedlerfreunde, Ehrengäste, Gäste und Gönner und wünsche Ihnen erlebnisreiche Stunden im Rahmen des Jubiläums.

Der Siedlergemeinschaft Heinsheim wünsche ich weiterhin alles Gute für die Zukunft.

Herbert Wenig
Vorsitzender der Kreisgruppe Mosbach



Mitglieder der DSB-Landesverbände



Salon Klein

Karin Lochmahr

Damen- und Herren-Salon

Neckarstraße 32

74906 Bad Rappenau-Heinsheim

Telefon 0 72 64 / 51 83



Grußwort

Zum 50. Geburtstag entbiete ich der Siedlergemeinschaft Heinsheim, allen ihren Mitgliedern, Freunden und Gästen, die mit uns dieses Jubiläum feiern, meinen besonderen Gruß.

Ich kann mich noch gut erinnern, als schon vor über 50 Jahren die ersten neuen Häuser gebaut wurden.



Die Menschen damals, von denen noch einige leben, haben sich zusammen gefunden und einander geholfen, um den Traum vom eigenen Heim Wirklichkeit werden zu lassen.

Der Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn wurde damals noch praktiziert, was von großem Vorteil und Nutzen war.

So wuchs unser Dorf von Jahr zu Jahr an neuen Häusern und Heimen und hat sich zum stolzen Ort am Neckar entwickelt.

Ich danke all den Frauen und Männern, die sich zusammen getan haben, um unsere Siedlergemeinschaft zu gründen.

Ich danke auch allen, die sie bis zum heutigen Tag fortgeführt und mit Leben erfüllt haben. Und ich hoffe, dass es auch weiterhin Menschen geben wird, die dieses Werk weiterführen zum Wohle aller.

Lasst uns miteinander weitergehen.

Gemeinschaftsleiter

Fritz Abel

Gutsschenke

74906 Bad Rappenau-Heinsheim + 07264/80 53 80 +
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. ab 18.00 Uhr, So. 10.00-14.00 Uhr – ab 18.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag – oder nach Vereinbarung

In unserem rustikal eingerichteten Weinlokal und Restaurant besteht allabendlich die Möglichkeit den Abend in angenehmer Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Weine aus der Region, schwäbische Spezialitäten, frisch gezapfte Biere, typische Besengerichte und eine deftige Vesperkarte möchten Sie einladen ein paar gemütliche Stunden bei uns zu verbringen.

Kurzum: Ein Ort zum Wohlfühlen
 zum Verweilen
 zum Wiederkommen.

Sie möchten ein Fest feiern??

Familienfeiern oder Firmenveranstaltungen!

Dann sind Sie bei uns richtig.

Unser Nebenzimmer bietet Platz für 40 Personen, insgesamt hat die Gutsschenke Platz für 80 Personen.

Oder Sie möchten in unserem tiefen Gewölbekeller eine Weinprobe abhalten, bei Kerzenschein, hiesigen Weinen und deftigen Leckereien.

Wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

„Urlaub bedeutet Erholung und Entspannung, aber auch das Sammeln von neuen Eindrücken und Erlebnissen“

- **Urlaubsfahrten**
- **Betriebs- und Vereinsausflüge**
- **Studienfahrten**
- **Flughafentransfer**



Ihr Busverkehr Hofmann – Obere Mühle 3 – 74906 Bad Rappenau–Bonfeld
Tel. 07066/99770, Fax 997710, e-mail: hofmann-Busverkehr@t-online.de
www.hofmann-reisen.de

Siedlergemeinschaft Heinsheim

Programm






***zum Festakt „50-jähriges Jubiläum“ am 4. Oktober 2003
19.30 Uhr in der Josef-Müller-Halle***

- ***Musikdarbietung***
- ***Begrüßung durch den Gemeinschaftsleiter
Herrn Abel***
- ***Totenehrung***
- ***Musikdarbietung***
- ***Grußwort der Stadt Bad Rappenau durch
Herrn OB Blättgen***
- ***Musikdarbietung***
- ***Grußwort des Landesverbandes Karlsruhe
durch Herrn Rauch***
- ***Musikdarbietung***
- ***Grußwort des Kreisvorsitzenden Herrn Wenig***
- ***Musikdarbietung***
- ***Vortrag 50 Jahre Siedlergemeinschaft Heinsheim***
- ***Ehrung der Jubilare***
- ***Musikalischer Ausklang mit der
Feuerwehrkapelle Heinsheim***

Heinsheimer Höfe 1 • 74906 Bad Rappenau



IHR PARTNER FÜR EINEN SCHÖNEN, GESUNDEN GARTEN

-  **Komposte - mit Gütezeichen**
-  **Rinden- / Mulchprodukte**
-  **Humusmischungen**
-  **Pflanzerde / Graberde**
-  **Annahme v. Grünschnitt u. Pflanzenresten**



Öffnungszeiten:

Mo-Fr. 8.00 - 12.30 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Wir liefern unsere Produkte
auch gerne an Haus und
Garten

Lose geladen • im Pfandgefäß • Sackware

Telefon 07264 / 9507-0 • Fax 9507-20
e-Mail: Bauer-Kompost@t-online.de



Rutscht im Märzen dem Bauern die Hose
war das Gummi im Februar schon lose.



**Brauerei
Hotel
Gasthof**



Gäffner Bräu

Unsere Bierspezialitäten

*Export - Kurpils - Rabans Bräu
Schwärzberg Gold*



Salinenstraße 24
74906 Bad Rappenau
Telefon 07264 / 805-0
Fax 07264 / 805-119



Die Vorstandschaft der Siedlergemeinschaft im Jahr 2003

(von links: Berthold Godyniak, Hans Dieffenbach, Renate Köder, Christel Schmitt, Robert Rein, Fritz Abel, Marianne Baum, Ursula Glöckler, Brigitte Bönisch, Hildegard Winkler, Dieter Rein, Anneliese Rein, Herbert Schmitt)



Das Ehrenamt

Willst Du froh und glücklich leben,
lass kein Ehrenamt Dir geben.
Willst Du nicht zu früh ins Grab,
lehne jedes Amt gleich ab.

So ein Amt bringt niemals Ehre,
denn der Klatschsucht scharfe Schere
schneidet boshaft Dir, schnipp-schnapp,
Deine Ehre vielfach ab.

Wie viel Mühe, Sorgen, Plagen,
wie viel Ärger musst Du tragen,
gibst viel Geld aus, opferst Zeit
und der Lohn? Undankbarkeit.

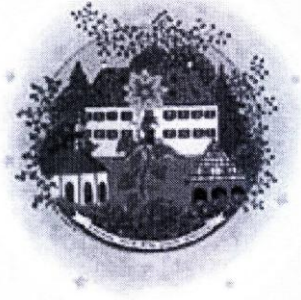
Selbst dein Ruf geht Dir verloren,
wirst beschmutzt vor Tür und Toren.
Und es macht ihn oberfaul,
jedes ungewasch' ne Maul.

Ohne Amt lebst Du so friedlich.
Und so ruhig und gemütlich.
Du sparst Kraft und Geld und Zeit,
wirst geachtet weit und breit.

Drum so rat ich Dir im Treuen,
willst Du Weib und Kind erfreuen,
soll Dein Kopf Dir nicht mehr brummen;
lass das Amt doch and' ren Dummen.

Wilhelm Busch

Hotel Schloß Heinsheim



74906 Bad Rappenau · Ortsteil Heinsheim

Telefon: 07264/9 50 30

Leitung: Yvonne von Racknitz



TÜV-TIME

jeden Donnerstag bei uns
AU täglich

Reparaturen und
Wartung aller Fabrikate
Klimaanlagen-Service
Reifen-Service
Karosserie-
Instandsetzung
EU-Neufahrzeuge
Gebrauchtfahrzeuge



Autohaus Müller
Inh. Johann Grebhardt
Bad Rappenau-Heinsh.
Tel. 07264-959500

Anfänge der Siedlerzeiten



Ein kleiner Rückblick über die vergangen 50 Jahre der Siedlergemeinschaft Heinsheim

(von Fritz Abel)

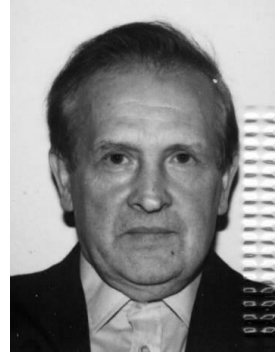
Auch in Heinsheim fing es an wie in vielen anderen Orten in Deutschland gleich nach 1950 mit dem Vorbereiten und Bauen der ersten Siedlungshäuser. Die Wohnungsnot war groß. Heimatvertriebene und Flüchtlinge benötigten dringend Wohnraum. Die ersten Siedler taten sich zusammen, um Rat und Unterstützung auch vom Deutschen Siedlerbund zu bekommen.

So wählten Sie schon 1952 Herrn Bartholomäus Winkler (Bild rechts) zu ihrem Obmann, der zusammen mit der Gemeindeverwaltung den Kontakt zum Deutschen Siedlerbund herstellte.

1953 war es dann soweit: die Siedlergemeinschaft Heinsheim wurde gegründet.

Herr Winkler wurde zum Gemeinschaftsleiter gewählt.

In den ersten Jahren beschäftigte man sich hauptsächlich mit dem Bauen und der Finanzierung der Häuser und mit dem Anlegen von Außenanlagen. Die Gärten wurden urbar gemacht und bepflanzt mit allem, was man auftreiben konnte; man war nicht so wählerisch mit der Sortenvielfalt wie heute.



1959 wurde Hermann Häfele (Bild links) neuer Gemeinschaftsleiter.

Ab den 60er Jahren beschäftigte man sich immer mehr mit Düngung und Schädlingsbekämpfung. Die Siedlergemeinschaft wurde in dieser Zeit zu einem Verein, der sich am dörflichen Leben beteiligte.

So engagierte man sich bei Faschingsumzügen.

1967 wurde das 1. Erntedankfest verbunden mit einer Obst- und Gemüseausstellung gefeiert. In den 1. Jahren wurde 1 DM Eintritt erhoben.



1968 wurde die Siedlergemeinschaft Mitglied beim Kornhaus Bad Rappenau und ist es bis heute noch. In den Jahren der Sammelbestellungen wurden für Gartenbedarf und Brennmaterial Jahresumsätze von 40.000 DM erzielt.

Nach Hermann Häfeles Tod wurde 1968 Herr Hugo Mumm (Bild rechts) Gemeinschaftsleiter.

Verbunden mit dem Erntedankfest in Heinsheim wurden auch Kreissiedlertreffen veranstaltet, so auch in diesem Jahr. Bei allen Erntedankfesten wirken auch immer Heinsheimer Vereine mit, an der Stelle sei ihnen dafür Dank gesagt.

In den folgenden Jahren wurden, wenn immer Geld in der Kasse war, Anschaffungen getätigt.



So erstand man z.B. Rückenspritzen, Spiralen für verstopfte Rohre, Rasenwalze, Rasenlüfter, Leiter u.ä. mehr.

Alle Geräte, die in unserem Besitz sind, stehen ausschließlich für unser Mitglieder zur Verfügung. Unsere Geräteliste findet man auch in unserer Festschrift.

Mit den Jahren vergrößerte sich die Mitgliederzahl immer mehr.

1974 wurde schon zum erstenmal von einem Gerüstkauf gesprochen. Die Anschaffung scheiterte an der Finanzierung und mangelndem Aufbewahrungsraum.

25jähriges Jubiläum



Neben dem Gemeinschaftsleiter Hugo Mumm und seinem Stellvertreter Erwin Graner gehörten der Vorstandschaft seinerzeit Siegfried Bass, Marianne Baum, Andreas Konrad, Karl Koser, Maria Müller, Robert Rath, Robert Rein, Wilhelm Roth und Walter Sigmann an.



Nach Hugo Mumms Rücktritt als Gemeinschaftsleiter wurde 1979 Günther Heß (Bild links) zum Nachfolger gewählt.

Wie B. Winkler, H. Häfele und H. Mumm hat auch G. Heß die Siedlergemeinschaft erfolgreich weiter geführt.



Mit dem Fischereiverein zusammen errichtete man 1984 auf städtischen Grund aus einem älteren Schuppen eine Doppelgarage (Bild rechts), ein Teil für die Fischer, der andere für die Siedler. So hatte man dann mehr Platz, um Gerätschaften unterzustellen.



Man konnte nun weitere Anschaffungen tätigen z.B. einen Schredder.

Dazu kam eine in Eigenarbeit errichtete Pergola so wie ein kleines Häuschen (Bild links), um Feste feiern zu können.



In all den Jahren wurden auch viele Ausflüge gemacht, ein- oder mehrtägige. Die Ausflüge fanden immer guten Anklang und Interesse, bis zum heutigen Tag.

1994 nach 15 Jahren, trat G. Heß von seinem Amt zurück und Fritz Abel (Bild rechts) wurde zu seinem Nachfolger gewählt.



In den folgenden Jahren wurde die Zeit reif und es war Geld vorhanden für größere Vorhaben. 1998 wurde eine zweite Garage für die Siedlergemeinschaft in Eigenarbeit angebaut und 1999 eingeweiht. Nun war endlich Platz vorhanden, um all unsere Gerätschaften unterzustellen, ohne dass wir bei Hochwasser ausräumen mussten.

2000 konnte ein Alu-Gerüst gekauft werden, 2002 noch ein fahrbares Gerüst dazu, so dass 120 m² Fläche eingerüstet werden können. 2003 konstruierten wir ein abschlagbares Zelt vor den Garagen. Es bedeckt ca. 100 m² Grundfläche. Unser Frühlingsfest 2003 haben wir schon darin gefeiert.

Alle diese Aktivitäten und Fachvorträge konnten nur mit Hilfe und beratender Unterstützung des Landesverbandes in Karlsruhe geschehen.

All dies wäre auch nicht möglich gewesen ohne die jeweiligen gut funktionierenden Vorstandschaften.

Ein großer Dank gilt allen den Helferinnen und Helfern, die in den vergangenen 50 Jahren selbstlos viele Stunden Arbeit geleistet haben. Möge die Siedlergemeinschaft Heinsheim in den kommenden 50 Jahren zum Wohl ihrer Mitglieder weitergedeihen.



Geräteliste der Siedlergemeinschaft Heinsheim

Geräte zum Ausleihen an alle Mitglieder

- 1 Auszugsleiter 10 m
- 2 Rückenspritzen
- 1 Spirale 10 m
- 1 Spirale 3m
- 1 Rasenwalze, handziehbar
- 2 Rasenlüfter, elektrisch
- 1 Rasensäuger
- 1 Verlängerungskabel, 220 Vo., 25 m
- 1 Häcksler, elektrisch
- 1 Astschere, 80 cm
- 1 Heckenschere, elektrisch
- 1 Hochdruckreiniger mit Schlauch
- Zubehörteile für Rohrreinigung

Obige Geräte sind kostenlos gegen Unterschrift zu erhalten.

- Ein Gerüst (ca. 120m² deckend) kann Mitgliedern gegen Gebühr ausgeliehen werden

Alle Geräte sowie das Gerüst werden durch den Gerätewart Dieter Rein, Neckarstr. 39 verwaltet und auch von ihm ausgeliehen.



*Ist der Oktober warm und fein, folgt ein scharfer Winter drein.
Ist er aber kühl und nass, bleibt dann die Winterkälte blass.*

(Bauernregel)

Alte Dorfkeller

Biergarten



Walter Jany
Gundelsheimer Str. 10
74906 Bad Rappenau Heinsheim

Mon - Fr 16.30 - 24.00 Uhr, Sonntag ab 16.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Samstag für Gesellschaften vorbehalten

Tel.: 07264 / 6333

Sind geraten Hopf und Reben,
wird's gewiss viel Räusche geben
(Bauernregel für Oktober)

Beate's
Haarstudio

Beate Krieger
Nachtigallenweg 16
74906 B.R.-Heinsheim
Tel.: 07264 / 7673

Friseur pur!!!



Es wächst auf Gottes Erde
viel köstlich Korn und Brot.
Dass sie gesättigt werde,
hilft ihr der Schöpfer Gott.
Er gibt, dass sie sich neue,
die Saat und dann die Frucht,
und hat sie stets, der Treue,
gar freundlich heimgesucht.
Längst ehe wir die Bitten
gestammelt um das Brot,
kam Gott schon selbst inmitten
und half uns aus der Not.

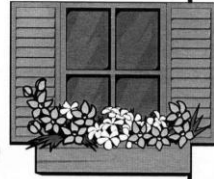
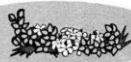
Er hat mit seiner Güte
auch täglich mich gespeist,
erquickt mein matt Gemüte,
erfrischt meinen Leib und Geist.
Darum will ich ihm danken
mit allem, was ich hab',
ihm, der mir ohne Schranken
aus Liebe alles gab.
Und alle Erde preise
den wunderbaren Gott
für aller Erde Speise,
für unser täglich Brot.

von Arno Pötzsch

Raiffeisen Markt

Herzlichen Glückwunsch

der Siedlergemeinschaft
Bad Rappenau-Heinsheim
zum 50-jährigen Bestehen.



Kraichgau
Eppingen · Sinsheim · Bad Rappenau

**Raiffeisen
Zentrum eG**

www.krz-eg.de



- > Schlosserei
- > Edelstahlverarbeitung
- > Maschinen
- > Reparaturen

Rein-GmbH * Neckarstr. 37 * 74906 Bad Rappenau
Geschäftsführer: Robert Rein

Tel.: 07264 / 5207
Werkstatt: 07264 / 2654
Fax: 07264 / 7425
Mobil: 0172 / 631 23 54

Erinnerungen



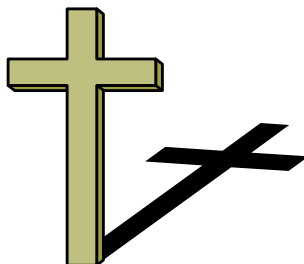


Unseren Toten zum Gedenken

**Du kamst, du gingst mit leiser Spur,
ein flüchtiger Gast im Erdenland.
Woher? Wohin? Wir wissen nur:
Aus Gottes Hand in Gottes Hand.**

**Dank und Anerkennung gebührt
unseren verstorbenen Mitgliedern.
Wir werden sie immer in dankbarer
Erinnerung halten.**

Siedlergemeinschaft Heinsheim



Ehrungen im Jubiläumsjahr 2003

50 Jahre

Michael Böhm	Obere Gartenstr. 4, Bad Rappenau-Heinsheim
Andreas Joos	Obere Gartenstr. 7, Bad Rappenau-Heinsheim
Anna Roth	Obere Gartenstr. 5, Bad Rappenau-Heinsheim
Bartholomäus Winkler	Obere Gartenstr. 12, Bad Rappenau-Heinsheim

40 Jahre

Gerhard Bleßinger	Schulstr. 8, Bad Rappenau-Heinsheim
Eberhard Fischer	Hainbuchenstr. 11, Bad Rappenau-Heinsheim
Agnes Müller	Nachtigallenweg 24, Bad Rappenau-Heinsheim

25 Jahre

Karl Dallmus	Gundelsheimer Str. 25, Bad Rappenau-Heinsheim
Günter Hartmann	Hainbuchenstr. 13, Bad Rappenau-Heinsheim
Walter Jachan	Weststr. 23, Bad Rappenau-Heinsheim
Otilie Müller	Zimmersteige 10, Bad Rappenau-Heinsheim
Gisela Schäfer	Erbacher Hof, Bad Wimpfen
Herbert Schmitt	Kesselwiesenstr. 8, Bad Rappenau-Heinsheim
Otmar Wörner	Kesselwiesenstr. 37, Bad Rappenau-Heinsheim

10 Jahre

Adolf Herzig	Schlossgasse 9, Bad Rappenau-Heinsheim
Klaus Neuwirth	Kleiner Burggartenweg 4, Bad Rappenau-Heinsheim
Erika Winkler	Obere Gartenstr. 12, Bad Rappenau-Heinsheim

Gasthof-Pension SPATZENNEST



**Gundelsheimer Str. 34
74906 Bad Rappenau Heinsheim
Inh.: Günter Reißer - Tel./Fax 07264 - 5440**

- **Gut bürgerliche Küche**
- **Biergarten mit Grill**
- **Fremdenzimmer D/WC/TV**
- **Parkmöglichkeiten direkt am Haus**
- **Fahrradgarage**

TSV - Vereinsheim



**Neckarstraße 1
74906 Bad Rappenau Heinsheim
Inh.: Günter Reißer - Tel. 07264 - 89 01**

- **Gut bürgerliche Küche**
- **Raum für Festlichkeiten bis 100 Personen**
- **Parkplätze direkt am Haus - auch Busse**
- **Neckarterrasse**
- **Ferienwohnung**



Siedlerausflug

**Heimat ist da,
wo ich verstehe
und wo ich
verstanden werde.**

Karl Jaspers

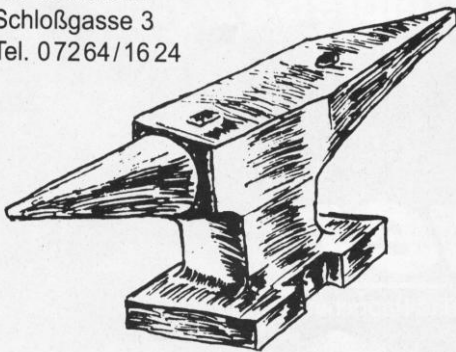
**Wir gratulieren der Siedlergemeinschaft
Bad Rappenau - Heinsheim
zum 50. Geburtstag**

Volksbank Kraichgau 

Sinsheim  Bad Rappenau  Eppingen 

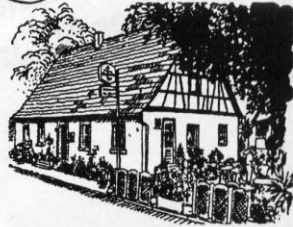
**Bau- u. Kunstschlosserei
Artur Semrau
Stahlbau**

Schlossermeister
BR-Heinsheim
Schloßgasse 3
Tel. 07264/1624



**Haustüren, Toranlagen, Einfriedungen,
Fenstergitter, Geländer aller Art.**

Restaurant zum Hirsch



Öffnungszeiten:

Di. – Sa. ab 17 Uhr, So. ab 10 Uhr

Montag Ruhetag

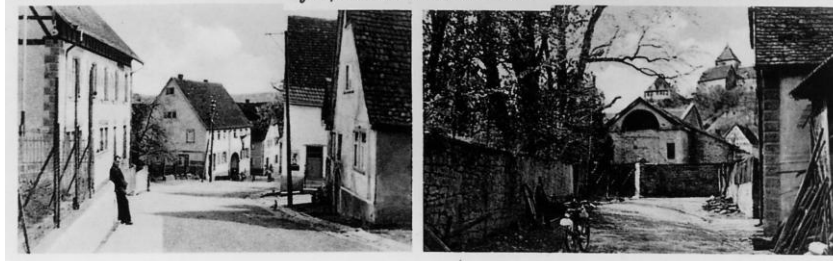
Hirschgasse 2, 74906 BR Heinsheim

Tel. u. Fax 07264/6130

Erinnerungen



Geuß aus Heinsheim i. Bd.



*Bei uns läuft die Ware
nicht vom Band,
wir backen noch mit
Herz und Hand*

 **Bäckerei Hofmann**

Neckarstraße 30
74906 Bad Rappenau - Heinsheim
Telefon 07264 - 5201, Fax 07264 - 206331

Restaurant Schloss Heinsheim



Jeden ersten Sonntag im Monat findet unser Lunchbuffet von 12.00 - 14.00 Uhr statt, oder lassen Sie sich und Ihre Familie im Schlossrestaurant verwöhnen.

Wir organisieren Ihre Feste, Taufen, Kommunion, Konfirmation, Hochzeiten usw.

Verschenken Sie Gutscheine für jeden Anlass!

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Güthlein mit Team

Telefon: 07264/9 50 60

Telefax: 07264/9 50 614

E-Mail: guethlein@schloss-heinsheim.de

Internet: www.schloss-heinsheim.de

Der rasante Heckenschnitt

von Günter Schädler, Heinsheim © 10.04.1992

Der Frühling kehrte wieder ein,
mich zieht es in den Garten,
ein Heckenschnitt muss wieder sein,
ich kann es kaum erwarten.

Am besten fang ich Montag an,
ich kann mich kaum noch halten,
ich mache einen Lageplan,
dann kann die Woche ich gestalten.

Die Schere muss geschliffen sein,
man braucht ein scharfes Messer,
denn Nachbars Augen sind gemein,
die sehen alles besser.

Am Dienstag fing's zu regnen an,
da macht's dann keinen Spaß.
Am Mittwoch fing ich auch nicht an,
die Hecke war noch nass.

Am Donnerstag war wie verflucht,
fast hätt ich angefangen,
da kam die Tante zu Besuch,
und ist nicht mehr gegangen.

Der Heckenschnitt muss sauber sein,
wie an der Schnur gezogen,
die Lobeshymnen sind dann dein
bist happy ohne Drogen.

Am Freitag hab ich keine Zeit,
da spiel ich immer Karten,
der Samstag ist ja nicht mehr weit,
einen Tag kann man noch warten.

Am Samstag bin ich voller Tatendrang,
der Schnitt muss unbedingt noch her,
die Haare sind jetzt viel zu lang,
heut geh ich zum Friseur.

Heinsheim

von Rupert Fischer, 1952 (Ev. Pfarrer in Heinsheim)

Weit glänzt das Tal, darin der Neckar fließt,
die Ehrenberg mit ihrem Turme grüßt,
das alte Kirchlein von der Höhe winkt,
daneben manches Pfarrburgfenster blinkt.

Ums Schloss im Dorf die alten Wipfel rauschen
und Jedem ist's vergönnt, dem Vogelsang zu lauschen.

Es zieht den Berg hinauf der Apfelbäume Pracht,
und über Reben eine warme Sonne lacht.

Du liebes Dorf, wo meine Wiege stand,
das schönste bis du mir im ganzen Land.

Und Schiffe ziehen auf der Flut dahin;
die Ferne lockt so manchen wilden Sinn.
Die Züge tragen dich so schnell hinaus,
du stürzest dich ins volle Weltgebraus.

Doch einmal steht der Heimat Bild dir vor der Seele,
und aus der Tiefe steigt es heiß dir in die Kehle.
Es eilt dein Herz voraus, dein Fuß folgt zögernd nach;
jetzt kehrst du heim! Denn eine Stimme sprach:

Du trautes Dorf, wo mein Wiege stand,
du bist der schönste Ort im ganzen Land,.

Grau wird dein Haar, und du gehst bald gebückt;
jedoch dein Auge schaut noch tief beglückt
die alten Häuser, und auf Gassen viel
der Buben und der Mägdlein fröhlich Spiel.

Schon ahnt dein Blick weit über allen Grenzen
der ew'gen Heimat wunderbares Glänzen,
wenn mühevoll noch die Kirchenstaffel du erstiegst,
bis du dann friedlich auf dem Kirchhof liegst
beim lieben Dorf, wo deine Wiege stand:
das schönste war es dir im ganzen Land.





Hurra, hurra, hurra, der Siedlerbund ist da!

Text: Renate Köder



1. Grüß Gott, ihr liebe Leut', die ihr versammelt seid,
 wir sind auch heute hier und singen mit Pläsier,
 euch dieses Liedchen vor mit einem Männerchor;
 wir hoffen es geht gut, mit unserem Mut:
 Refrain: Das Liedchen heut vom Siedlerbund,
 verkündet euch zu dieser Stund',
 wie schön sie ist die Gartenzeit,
 die unser krankes Herz erfreut.
 Drum Leute stoßt die Gläser an,
 was liegt an einem Affen dran,
 wenn er uns dann in Stimmung bringt,
 so singen wir beschwingt!
 Hurra, hurra, hurra, der Siedlerbund ist da!

2	4
Jetzt geht das Frühjahr los, es häckelt klein und groß, im Garten kreuz und quer es ist doch halb so schwer, die Saat wird ausgebracht und auch ne Paus' gemacht das Vesper schmeckt so gut und macht uns Mut; Refrain: Das Liedchen..... Hurra, hurra, hurra, der Siedlerbund ist da!	Das Gartenjahr ist schön, wir können viel erzählen, von unsrer Ernte groß, ach das ist doch famos, wir sind in freier Luft, umweht von Blumenduft; der Gärtner der hat's gut mit freiem Mut; Refrain: Das Liedchen..... Hurra, hurra, hurra, der Siedlerbund ist da!
3	5
Salat wird auch gesetzt und das ganz ohne Hetz, dann gießen wir ihn an, damit er wachsen kann. Kohlrabi, Sellerie die sprießen wie noch nie; die Sonne scheinen tut und macht uns Mut; Refrain: Das Liedchen..... Hurra, hurra, hurra, der Siedlerbund ist da!	Doch ein ganz großes Leid betrübt die Gartenzeit: die Schnecken rot und fett, fressen alles Gute weg. Salat und auch Erdbeer, Tagetes und noch mehr; die Schnecken sind 'ne Plag, den ganzen Tag! Refrain: Das Liedchen..... Hurra, hurra, hurra, der Siedlerbund ist da!

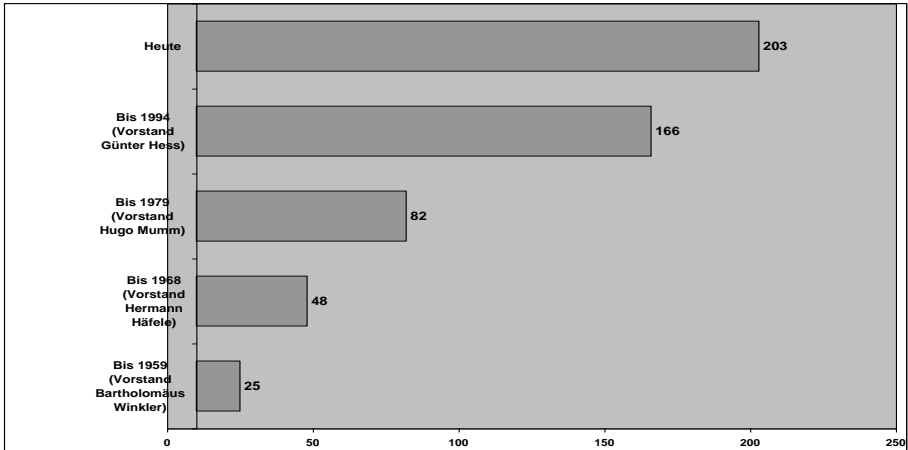
Aus der Siedlergemeinschaft Heinsheim entstand auf Grund eines ausgeschriebenen
 Sängertwettstreits des Gesangsvereins Germania Eintracht Heinsheim im Jahre 1991 ein

M ä n n e r c h o r

1. Auftritt
 16.09.1991 1. Sängertwettstreit
 Lied: Wir stehn auf der Bühne, Gruß dem Gesangsverein
 von Günter Heß
- 17.10.1992 2. Sängertwettstreit
 Lied: in Heinsheim da ist Kerwe heut' und alle sind dabei
 von Günter Heß
- 15.10.1994 3. Sängertwettstreit
 Lied: Hurra, hurra, hurra, der Siedlerbund ist da!
 von Renate Köder

Der Chor singt aus Freude am Gesang, aber auch zu jedem runden Geburtstag
 der Chormitglieder und der Vorstandschaft

Siedlergemeinschaft Heinsheim Mitgliederentwicklung seit der Gründung



Fruchtiger Apfel-Zimtkuchen

225 g weiche Butter
225 g Zucker

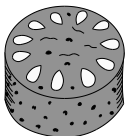
4 Eier
450 g Mehl
1 P. Backpulver
1 Eßl. Zimt

600 g Äpfel

150 g Preiselbeeren
150 g Marmelade

Semmelbrösel

30 g Mandelblättchen



und mit dem Rührgerät schaumig schlagen, dabei nach und nach dazugeben. sieben, mit und vermischen. Unter die Butter-Zuckermasse rühren schälen, achteln, entkernen und in dünne Scheiben schneiden. Zusammen mit oder unter den Teig heben. Eine Springform mit 26 cm und dem Napfkucheneinsatz einfetten und mit ausstreuen. Den Teig einfüllen und glatt streichen. darüber streuen und den Kuchen im vorgeheizten Backofen bei 180° C 60 Minuten backen. Den fertigen Kuchen aus der Form stürzen und auf einem Kuchengitter auskühlen lassen

Echte Unabhängigkeit bieten
unsere Vorsorgemodelle.



Volksbank Heilbronn

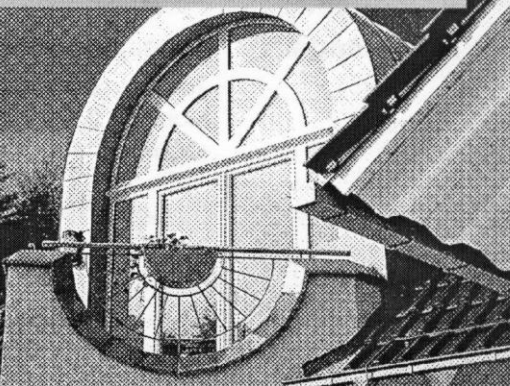
Wir machen den Weg frei

www.volksbank-heilbronn.de



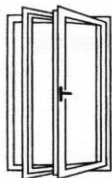
KÖMMERLING

+ Fenster-Profis



Ich mag Fenster...

...wo alle mit den Ohren wackeln. Schön, langlebig, recycelbar. Sie auch?
Wir fertigen Ihre Fenster ganz individuell aus Systemen von KÖMMERLING,
Europas Nr. 1 für Fensterprofile aus Kunststoff. Kommen Sie zu uns:



Fensterbau
ABEL
GmbH

Aus eigener Fertigung

FENSTER - TÜREN
ROLLADEN - REPARATUREN

Gundelsheimer Straße 31
74906 Bad Rappenau-Heinsheim

Telefon: (0 72 64) 70 67 - Telefax: (0 72 64) 18 36
Internet: www.fensterbau-abel.de - email: info@fensterbau-abel.de